

	<p>Objekt: Prägestempel Münster</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18223322</p>
--	---

Beschreibung

Mit den Stempeln wurden Münzen zu Stempel 2/3 Taler auf die Sedisvakanz geprägt, d. h. in der Zeit, in der der Bischofsstuhl nach dem Tod eines Bischofs noch nicht wieder besetzt war. Die Stempel zu den Prägungen kamen 1883 in das Stempelarchiv der Berliner Münzstätte. Die Gesamtlänge des Stempels beträgt ca. 82,5 mm, die Stempelfläche misst 43x42 mm, das Gewicht beträgt 1063 g.

Vorderseite: Umschrift, im Feld Brustbild des Paulus mit Schwert und Buch auf dem münsterschen Querbalken. Im Abschnitt die Jahreszahl.

Rückseite: Seitenansicht des Stempels.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahl; geprägt

Maße:

Gewicht: 1063.00 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1801
wer
wo Münster (Westfalen)

[Geographischer Bezug] wann

wer
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer
wo

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Historisches Ereignis
- Metall
- Münzherstellung
- Münzmeister
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Prägewerkzeug

Literatur

- Für die Stempel: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999) 48. Für die Münzen: I. und W. G. Schulze, Die fürstbischöflich-münsterschen Münzen der Neuzeit (1973) Nr. 270..